



Stadtblatt

EINSETZUNG HERRENSTEG

Neue Brücke, neue Perspektiven

Im Dezember 2015 fiel im Gemeinderat die Entscheidung über die Stahlbogenbrücke als Ersatz für den alten Herrensteg. Letzte Woche war es so weit: Der neue Steg wurde eingesetzt und verbindet die Grabenstraße mit der Jagstau. Voraussichtlich ab Juli 2018 kann er von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden.

Das Ereignis zog zahlreiche Zuschauer an, schließlich passiert es nicht oft, dass eine neue Brücke eingesetzt wird, noch dazu mitten in der Stadt. Mit einer Spannweite von 28,7 Metern und einer Breite von vier Metern ist der neue Herrensteg deutlich größer, als der alte. Entsprechend imposant mutete es an, als die tonnenschwere Brücke mit einem Kran in die Luft gehoben wurde. Zuvor hatten die Arbeiter den Brückenbogen mit Traggurten befestigt und so tariert, damit die Brücke ruhig hängt und der Kranführer diese passgenau einsetzen kann. Denn selbst bei solch einem großen Objekt ist Millimeterarbeit gefragt.

Für Dr. Isabell Hofmann vom Ingenieurbüro Braun war es ein besonderes Ereignis, denn innerstädtische Brücken „hat man nicht alle Tage“, merkte sie an. Hofmann war für die Konstruktion der Stahlbetonbrücke zuständig und lobte die gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der Stadt, allen voran Michaela Schopf vom Fachbereich Planen und Bauen, die die Projektleitung und die Rolle der Bauherrin für die Stadtverwaltung Crailsheim inne hatte.



Auch bei einer tonnenschweren Brücke ist Millimeterarbeit gefragt.

Foto: Bianca-Pia Roy

Nach rund einer Stunde hatten der Kranführer und die Monteure den neuen Herrensteg in die finale Position gebracht und befestigt, sodass die Gurte gelöst werden konnten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 529.000 Euro. Das Projekt wurde nach dem Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) mit 226.500 Euro gefördert.

Von der Gabelung im Stadtpark am Modellbootsee sehen die Passanten und Radfahrer jetzt direkt auf den Rathausurm und den Zeughausturm. Im Gegensatz zum alten Herrensteg ist die neue Brücke mit einem Gefälle von sechs Pro-

zent barrierefrei. Bis die neue Stahlbetonbrücke voraussichtlich Mitte Juli 2018 genutzt werden kann, dient der alte Steg noch als Verbindung zwischen Park und Grabenstraße.

Info:

In die Jahre gekommen: Der alte Herrensteg wurde im Jahre 1958 als Spannbetonbrücke erstellt. Durch Spannkorrosionen wurde jedoch ein Bruch der Spanndrähte befürchtet. Zudem entsprach die Breite der kleinen Brücke nicht mehr den Vorschriften für einen gegenläufigen Rad- und Fußgängerverkehr.



Stadtführung:

Am Mittwoch, 27. Juni lädt der Crailsheimer Stadtführungsservice zu einem abendlichen Spaziergang ein. Die Tour führt u. a. durch den Stadtteil „Türkei“ Richtung Ingersheim, überquert den Robert-Scholl-Steg und berührt die Kirche in Ingersheim sowie den Bereich der früheren Kuppelmühle. Die Führung beginnt um 18.00 Uhr. Bitte beachten: Treffpunkt für diese Führung ist ausnahmsweise am Stadthotel in der Worthingtonstraße!
pm/Archivfoto: Stadtarchiv

23. KULTURWOCHELENDE VOM 19. BIS 22. JULI

Verweilen bei wunderbaren Künstlern



„verWEIL halt!“ lautet das Motto des 23. Kulturwochenendes. Es findet vom 19. bis 22. Juli statt. Crailsheim kann sich wieder auf besondere Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt freuen - kostenlos und draußen.

Musikalische Höhepunkte sind in diesem Jahr zum einen die gefragte Bassistin Kinka Glyk aus Polen. Sie ist zwar erst Anfang 20, aber auf einem steilen Weg nach oben Richtung Musikerhimmel. Zum anderen darf sich das Publikum schon mal auf den Auftritt von „Naturally 7“ freuen. Die legendäre A-cappella-Formation aus den USA ist zurzeit auf Deutschlandtournee und wird den krönenden Abschluss am Sonntagabend bestreiten. Den musikalischen Auftakt am Donnerstagabend im Spitalpark übernehmen dagegen die wunderbaren „Klazz Brothers & Cuba Percussion“. Ihre südamerikanischen Rhythmen sorgen garantiert für gute Laune.

In den Folgetagen kommt Musik aus ganz unterschiedlichen Stilrichtungen zu Gehör. So spielt beispielsweise die Gruppe „Shishko Disco“ einen tanzbaren Mix aus Balkanklängen, Rock und Funk, gespickt mit arabischen und lateinamerikanischen Einflüssen.

Unter dem Namen „Banda Internationale“ treten Musiker aus Dresden gemeinsam mit Flüchtlingen auf. Ihr Stil ist zwischen Brass und Weltmusik einzuordnen.



Am Sonntagabend sorgt die A-cappella-Band „Naturally 7“ für einen musikalischen Höhepunkt des diesjährigen Kulturwochenendes. Foto: Hypertension music, Hamburg, Kuenster Monsterpics

Die vier Jungs von „Oansno“ vagabundieren dagegen in ihren Liedern von der Isar bis in die ungarische Tiefebene und den tiefsten Balkan. Ihre Texte sind klangmalerisch, satirisch und frech.

Zu erwähnen sind auch „The Bombastics“, eine Clown-Band, die schon einmal das Kuwo-Publikum in ihren Bann gezogen hat. Sie beenden ihre Karriere und treten in Crailsheim zum letzten Mal auf.

Lachen ist natürlich auch immer garantiert beim Kuwo. In diesem Jahr etwa mit dem Musikcomedy-Duo „Microband“ oder dem Duo „Carrington-Brown“.

Auch Straßenkunst mit „Barto und den Funny Hats“ oder mit der „Compagnie LaDinamo“ aus Spanien, die Musik auf Fahrrädern macht, ist geboten.

Natürlich wird es auch wieder eine Kran-Nummer geben. Dafür wurde die italienische Truppe „eventi Verticali“ engagiert. Für Crailsheimer Beiträge sorgen die jungen Tänzerinnen vom Movin, der Nachwuchs der Stadtkapelle sowie Schülerinnen und Schüler der städtischen Musikschule.

Einen Ruhepol finden Besucher am kniehoch gefluteten „Eisweiher“ in der Trutenbachau. „Meer davon!“, lautet hier das diesjährige Thema.

Info: Wie immer ist jeder Programmpunkt kostenlos zu erleben – dank der vielen Spender und der Stadt Crailsheim. Das komplette Programm des Kuwo ist unter www.kulturwochenende-crailsheim.de zu finden.

AB SOFORT

Ehrenamtliche Helfer für Fahrdienst zu Kinderärzten gesucht

Die Crailsheimer Kinderarztpraxen sind alle an der Kapazitätsgrenze bei der Patientenversorgung und können daher derzeit keine weiteren Patienten aufnehmen. Die Lösung besteht daher leider darin, dass auf andere Praxen im Landkreis ausgewichen werden muss. Damit auch Familien, die keine Möglichkeit haben, zu einer Kinderarztpraxis außerhalb Crailsheim zu kommen, eine kinderärztliche Versorgung erhalten können,

sucht die Stadt Crailsheim ehrenamtliche Helfer für einen Fahrdienst (Fahrtkosten werden übernommen).

Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten und einen Fahrdienst anbieten können oder weitere Informationen wünschen, melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ursula Brunner, Telefon 07951/2963604, Mobil 0176/15468801, E-Mail: ursula.brunner@crailsheim.de.

STADT CRAILSHEIM

Wohnungen und Wohngebäude gesucht



Die Stadt Crailsheim sucht leer stehenden Wohnraum zum Kauf oder zur Anmietung in der Innenstadt sowie in den Ortsteilen, um diesen dann dem Wohnungsmarkt wieder zuzuführen. Mit der Stadt als Mieter oder als Käufer haben Sie einen seriösen und zuverlässigen Vertrags- und Ansprechpartner. Haben wir Ihr Interesse geweckt, so bitten wir um schriftliche Angebote an: Stadt Crailsheim, Sachgebiet Bauverwaltung, Marktplatz 1, Crailsheim, E-Mail: rolf.schmidt@crailsheim.de, Telefon 07951/403-1270.

IM ZEICHEN DER WÄRME

Stadtwerke Crailsheim richten deutschlandweites Projektkreistreffen aus

Das diesjährige Frühlingstreffen des Projektkreises Betriebswirtschaft AGFW wurde unter Federführung der Stadtwerke Crailsheim GmbH ausgerichtet. Führende Vertreter der deutschen Energiewirtschaft, wie EnBW, Vattenfall, Stadtwerke München, N-Ergie, DREWAG, Stadtwerke Augsburg, diskutierten politische und rechtliche Themen der Fernwärmebranche in Crailsheim.

Halbjährlich trifft sich der Projektkreis der AGFW, um aktuelle Themen der Fernwärme-Branche zu diskutieren und praktische Erfahrungswerte in anstehende gesetzliche Änderungen einfließen zu lassen. Letzteres mündet in Handlungsempfehlungen, die das Projektteam für den Verband erarbeitet. Gerade die neue Bundesregierung plant im Energie-Bereich einige rechtliche grundlegende Änderungen, welche Verbraucher und Versorger betreffen werden. So ist unter anderem die Einführung des GebäudeEnergieGesetzes (GEG) in Vorbereitung, welches die Energieeinsparverordnung (EnEV), das Energieeinsparungsgesetz (EnEG) und das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEWärmeG) künftig in ein Gesetz zusammenführen soll. Außerdem steht eine Novellierung der Wärmelieferverordnung an, die im Wesentlichen auf Wohngebäude mit vermietetem Wohnraum abzielt. Hier wurden vom Projektteam Empfehlungen erarbeitet, die es Mietern ermöglicht, künftig wieder mit Fernwärme erschlossen werden zu können. Mit den geplanten Ge-



Führende Vertreter der deutschen Energiewirtschaft trafen sich im Rahmen eines Projektkreises der AGFW (Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK) bei den Stadtwerken Crailsheim. Foto: Stadtwerke

setzesänderungen werden die Weichen für die zukünftige Wärmeerzeugung gelegt, war sich das Projektteam einig. Dabei soll die effiziente und umweltfreundliche Kraft-Wärme-Kopplung entsprechend berücksichtigt werden. Allein am Beispiel Crailsheim zeigt sich, welches Einsparpotenzial im Bereich der Wärmeenergie liegt. Denn laut dem Klimaschutzkonzept für Crailsheim beträgt der Anteil Wärme am Gesamtenergieverbrauch der Stadt 53 Prozent. Erzeugt wird die Wärmeenergie noch zu 80 Prozent aus fossilen Energieträgern (wie Erdgas, Heizöl, Strom etc.). Eine Kombination aus erneuerbaren Energien und Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) zur Wärmeerzeugung kann Ressourcen und die Umwelt schonen. Die Stadtwerke Crailsheim selbst setzen seit langem auf die

KWK-Technologie. Diese ist sehr effizient. Denn 90 Prozent der erzeugten Energie kann in Form von Wärme und Strom genutzt werden. Über 25 eigene Heiz- bzw. Blockheizkraftwerke betreibt der regionale Energieversorger auf diese Weise und ist Service-Partner für viele KWK-Anlagen in der Region.

Der Abschluss des Projekttreffens fand mit einer Besichtigung der solarthermischen Anlage Hirtenwiesen der Stadtwerke Crailsheim statt. Hier konnte exemplarisch gezeigt werden, wie ein ganzes Stadtgebiet mit solarer Wärmeenergie in Kombination mit einem Heizkraftwerk mit Fernwärme versorgt wird. Egal ob Wohn-, Schul- und Gewerbegebäude, dank dieser Kombination können der Umwelt jährlich 500 Tonnen CO₂ erspart werden. pm



Neuer Herrensteg

Das waren vergangene Woche schon eindrucksvolle Bilder, als der rund 30 Meter lange Herrensteg langsam auf seine Fundamente zuschwebte. Die Stadt Crailsheim hat das Ereignis dokumentieren lassen. Den Link zu dem rund 3-minütigen Film finden Interessierte gleich auf der Startseite der Homepage unter www.crailsheim.de.

mbu/Foto: Hofacker

SOMMERFERIENPROGRAMM DES JUGENDBÜROS

Ein tolles Programm auf die Beine gestellt



Langeweile muss nicht sein! Das Jugendbüro der Stadt Crailsheim bietet in Kooperation mit zahlreichen Unterstützern wieder ein Sommerferienprogramm an. Kinder und Jugendliche, die ihre großen Ferien zu Hause verbringen, können aus einem vielfältigen Angebot auswählen. Neben bewährten Aktivitäten ist in diesem Jahr auch wieder viel Neues geboten. Ein Zauberkurs, eine Stadionführung in der Mercedes-Benz-Arena und ein Ausflug ins Kartcenter sind drei der Highlights des diesjährigen Sommerferienprogramms. Neu aufgenommen wurden auch das Bouldern, also das Klettern ohne Kletterseil und Klettergurt, ein Kindertheater und eine Vielzahl an Tagesausflügen und tierischen Angeboten. Tanzen wie Bibi und Tina, Power-Burger

und Partysnacks zubereiten, Jonglage oder Einradfahren sind ebenfalls möglich. Teilnehmer erhalten außerdem die Möglichkeit, Kreativangebote oder abwechslungsreiche Sportangebote auszuprobieren. Insgesamt warten 132 interessante Angebote darauf, gebucht zu werden.

Anmeldungen sind vom 25. Juni bis 6. Juli unter www.jugendbuero-crailsheim.feripro.de möglich. Online sind bereits jetzt zu jedem Angebot weitere wichtige Informationen und Kontaktdaten zu finden. Die jeweiligen Teilnehmerbeiträge können im Jugendbüro auf dem Volksfestplatz oder beim Anbieter gezahlt werden. Das Programmheft ist ab sofort im Jugendbüro, im Bürgerbüro und in der Stadtbücherei erhältlich. Außerdem wird es über die Schulen verteilt. Ein ganz besonders großer Dank gilt den vielen Vereinen, Einrichtungen, Firmen



Lena (10) und Matti (12) sind seit ihrem sechsten Lebensjahr jeden Sommer beim Sommerferienprogramm des Crailsheimer Jugendbüros dabei und freuen sich auf die Ausflüge und sportlichen Angebote. Foto: Nelli Mayer

und Privatpersonen, die sich am Ferienprogramm beteiligen, denn ohne ihr Engagement wäre so ein großes und vielseitiges Sommerferienprogramm nicht möglich. pm

Weitere Infos: Katja Kliemank, Telefon 07951/95958-16, Katja.Kliemank@crailsheim.de

Gefunden:

Diese Landschildkröte wurde am 13.06.2018 in Crailsheim (Kreuzberg) gefunden. Wer diese Schildkröte vermisst, kennt oder anonyme Hinweise geben kann, bitte im Tierheim unter Telefon 294 777 melden. pm/Foto: Tierheim



ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Sanierung beginnt

Am Montag, 18. Juni hat das Sachgebiet GIS-Geoinformationssystem der Stadt Crailsheim das Grundstück neben dem Schwanenseegebäude am Albert-Schweitzer-Gymnasium vermessen und eingepflocht.

Bereits am vergangenen Samstag wurde die Einrichtung der Baustelle mit dem Aufstellen der Bauzäune vorgenommen. Im nächsten Schritt werden nun die Erd- und Fundamentierarbeiten für die Interime ausgeführt. Es werden

zirka 85 Container für insgesamt 16 Klassenräume, Flure, Treppenhaus, WC-Anlagen und ein Baustellenbüro sowie sechs Lagercontainer für die Dauer der Baumaßnahmen aufgestellt. Insgesamt beinhaltet die Interimsmaßnahme drei Baugewerke und hat einen Leistungsumfang von ca. 1,0 Mio. Euro. Für die Generalsanierung und Umstrukturierung des ASG ist eine Bauzeit von vier Jahren für ein Projektvolumen von 11,6 Mio. Euro vorgesehen.

Stadtblatt: Autoren und Kürzel

In der Stadtblattredaktion arbeiten folgende Autorinnen und Autoren mit: Kai Hinderberger (kh), Constanze Lauer (cl), Bianca-Pia Roy (roy) und Michaela Butz (mbu).

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Crailsheim

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadt Crailsheim:
Susanne Kröper-Vogt, Fachbereichsleiterin FB0,
Marktplatz 1+2, 74564 Crailsheim,
Telefon 0 79 51/4 03-0, stadtblatt@crailsheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger,
Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH,
Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden,
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90,
Internet: www.krieger-verlag.de
E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen:
anzeigen@krieger-verlag.de

Das Crailsheimer Stadtblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Ge-

währ übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Crailsheimer Stadtblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

AUS DEM GEMEINDERAT

BESCHLUSS

Feuerwehrgerätehaus in Roßfeld erhält Anbau

Der Gemeinderat stimmte der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses (FWGH) in Roßfeld zu. Die Kosten des Anbaus werden auf 300.000 Euro geschätzt. Durch die Maßnahme soll die Nutzung des Standortes langfristig gesichert werden.

Die Stadt Crailsheim will die Außenabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr erhalten. Dies gilt insbesondere für die Roßfelder Abteilung. In deren Ausrückebereich sind viele große Gewerbeobjekte angesiedelt. Und weitere werden nach der Erweiterung des Gewerbegebietes hinzukommen. Auch ein neues Roßfelder Wohngebiet ist in Planung (das Stadtblatt berichtete). Ein weiterer Einsatzschwerpunkt ist die L 2218, die mit bis zu 12.000 Fahrzeugen pro Tag eine sehr hohe Verkehrsbelastung aufweist. Die umfangreichen Aufgaben erfordern eine leistungsstarke Mannschaft. Aus diesem Grund hat die Abteilung bereits vor Jahren eine Jugendgruppe gegründet, die mit derzeit 17 Mitgliedern die Basis für den künftigen Erhalt der personellen Leistungsfähigkeit der Abteilung stellt. „Bereits jetzt stößt die personelle Mehrung jedoch aufgrund der fehlenden Flächen und Räume im Feuerwehrhaus Roßfeld an ihre Grenzen“, heißt es in der Sitzungsvorlage.

■ Bisherige Unterbringungssituation

Die Abteilung Roßfeld und deren Löschfahrzeug ist derzeit in einer einzigen Fahrzeughalle im Feuerwehrhaus an der Gaugrafenstraße untergebracht. Für einen dringend benötigten Mannschaftstransportwagen fehlt derzeit eine Unterbringungsmöglichkeit und er kann deswegen nicht beschafft werden. Auch fehlen Lagerflächen. Als einzige Aufenthaltsmöglichkeit im Gebäude dient ein im Dachgeschoss vorhandener Raum, der unzureichend für eine multifunktionale Nutzung durch Aktive und Jugendfeuerwehr ausgestattet ist. Die Schutzkleidung ist in einer Nische neben dem Einsatzfahrzeug auf extrem beengtem Raum untergebracht. Ein schnelles Umkleiden während eines Alarmeinsatzes wird hier stark erschwert, außerdem genügen die Platzverhältnisse nicht dem Bedarf der personell wachsenden Abteilung. Das Bestandsgebäude an sich ist jedoch in einem gepflegten baulichen Zustand.



Das Roßfelder Feuerwehrgerätehaus soll einen Anbau erhalten.

Plan: Stadt Crailsheim

■ Standort

Das FWGH am bisherigen Standort ist alternativlos, da er zentral liegt und von den Angehörigen der Abteilung schnell erreicht werden kann. Allerdings müssen im direkten Umfeld des Feuerwehrgerätehauses die notwendigen Park- und Bewegungsflächen durch eine Neuordnung der Einmündungssituation der Gaugrafenstraße geschaffen werden. Das vorhandene Grundstück lässt eine entsprechende Neuplanung zu.

■ Überlegungen zum Raumprogramm

Der Sachverständige Dr. Demke empfiehlt im Rahmen des aktuellen Feuerwehrbedarfsplans unter anderem einen Anbau, um den Umkleidebereich zu vergrößern und die Schutzkleidung aus dem Emissionsbereich des Einsatzfahrzeuges zu entfernen. Für den nötigen Mannschaftstransportwagen sieht der Feuerwehrbedarfsplan vor, die Wand zwischen der derzeitigen Bekleidungs- und dem dahinterliegenden Lagerraum zu durchbrechen. Auch soll ein Rückzugsbereich für Nachbesprechungen und Einzelgespräche geschaffen werden.

■ Kostenschätzung

Das Baumanagement schätzt die Baukosten für den Hochbau auf rund 300.000 Euro. Bislang sind im Haushalt 215.000 Euro eingestellt, sodass weitere 85.000 Euro im Haushalt 2019/20 zu veranschlagen sind. Zu den Hochbaukosten kommen die Kosten für die Neugestaltung der Einmündung der Gaugrafenstraße und der Parkplätze.

■ Die Diskussion

„300.000 Euro für 68 Quadratmeter – kostengünstiges Bauen ist etwas anderes“,

bemängelte Peter Gansky (BLC). Es werde weder Seidentapeten, noch goldene Wasserhähne geben, konstatierte der Roßfelder Ortsvorsteher Hartmut Werny. Es handle sich um einen schlichten Funktionsraum, für die aktuell hohen Baupreise könne niemand etwas. Er gebe Peter Gansky in der Sache Recht, so Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer. Er sei aber froh, aus Roßfeld das Signal erhalten zu haben, dass ein Erweiterungsbau ausreiche. Ein Neubau, so Grimmer, hätte deutlich mehr gekostet. Letztendlich stimmte der Gemeinderat der Beschlussvorlage mehrheitlich zu. mbu

VERGABEN

Generalsanierung ASG

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium wird saniert. In seiner letzten Sitzung vergab der Gemeinderat fünf Gewerke.

1. Rohbauarbeiten: Hermann Fuchs GmbH, Ellwangen, zum Angebotspreis von 734.610,72 Euro
2. Heizungsinstallation: Schneider GmbH, Stimpfach, zum Angebotspreis von 125.423,61 Euro
3. Lüftungsinstallation: ESW GmbH, Ellwangen, zum Angebotspreis von 213.970,19 Euro
4. Sanitärinstallation: Schneider GmbH, Stimpfach, zum Angebotspreis von 203.696,23 Euro
5. Elektroinstallation: Schachner GmbH, Dinkelsbühl, zum Angebotspreis von 367.772,83 Euro

AUS DEM GEMEINDERAT

WAHL DES BEIGEORDNETEN

Er bringt viel Erfahrung mit

Jörg Steuler (59) wurde vergangene Woche vom Gemeinderat zum Beigeordneten der Stadt Crailsheim gewählt. Sein Amt als Sozial- und Baubürgermeister kann er voraussichtlich ab Herbst antreten. Noch leitet er das Bauamt der Stadt Neuwied, Rheinland-Pfalz.

Selbst bezeichnete sich Jörg Steuler bei seiner rund 30-minütigen Vorstellung vor dem Gemeinderat als ehrgeizig, ausdauernd, ergebnisorientiert und verlässlich. Auch sei er parteilos. Den Gemeinderat dürfte vor allem die Eloquenz und berufliche Erfahrung überzeugt haben, die der 59-Jährige mitbringt. Seit 1996 ist der studierte Raumplaner bei der Stadt Neuwied (65.000 Einwohner) beschäftigt. Dort leitet er aktuell das Bauamt mit 50 Mitarbeitern. In den letzten zehn Monaten zeichnete er zusätzlich für das Amt für Immobilienwirtschaft verantwortlich.

Zuvor war er für rund drei Jahre Referatsleiter in der Staatskanzlei Schleswig-Holstein. Auch eine Tätigkeit für eine Stuttgarter Planungsgesellschaft weist Steulers Lebenslauf auf. Als weitere Station benannte Steuler die Stadt Herford, bei der er von 1986 bis 1992 arbeitete, zuletzt als stellvertretender Leiter des Umweltamtes. „Ich habe in den letzten 20 Jahren im Bereich Bauverwaltung alles gemacht, was Sie sich vorstellen können“, fasste Steuler zusammen. Dazu gehören auch eine Konversion, die Bewerbung für eine Landesgartenschau und verschiedene Bürgerbeteiligungsprozesse. Auch bei der Gründung eines Stadtmarketings sei er in Neuwied dabei gewesen.

■ Warum gerade Crailsheim?

Er habe sich im Internet über Crailsheim informiert und den Eindruck gewonnen, dass hier nicht der Mangel verwaltet werden müsse, sondern gestaltet werden könne. Planerisch sei die Stadt bereits sehr



Wahl des Sozial- und Baubürgermeisters: Er konnte die Mehrheit des Gemeinderats von sich überzeugen. 34 von 40 Stimmen entfielen vergangenen Donnerstag auf Jörg Steuler (rechts). Der 59-Jährige will ab Herbst für das Amt zur Verfügung stehen.
Foto: Butz

gut aufgestellt. Es gehe jetzt um die Umsetzung. Hierfür bringe er die nötige Erfahrung mit.

■ Steht für acht Jahre zur Verfügung

Sehr offensiv ging Jörg Steuler mit seinem Alter um. Seine drei Kinder und ein Pflegekind seien dabei, eigene Wege zu gehen. Seit zwei, drei Jahren sei er daher nicht mehr ortsgebunden. Er möchte nun als Bürgermeister „vorne dran stehen“ und traue sich das auch zu. Er plane auch, die gesamte Wahlperiode von acht Jahren zur Verfügung zu stehen. Dies sei keine Frage des tatsächlichen Alters, sondern eine Frage der Einstellung, der Struktur, der Leidenschaft und des Engagements. Auch würden er und seine Frau den gemeinsamen Lebensmittelpunkt nach Crailsheim verlagern.

■ Stadthalle ja – aber nur mit Konzept

Nach der Vorstellung konnten Stadträte ihre Fragen stellen. Eine ließ sicherlich alle Fraktionen aufhorchen. So fragte Uwe

Berger (CDU), wie Steuler zum Bau einer Stadthalle stehe. „Natürlich kann man eine Stadthalle bauen“, antwortete Steuler, wichtig sei aber ein fundiertes Nutzungskonzept als Planungsgrundlage. Neuwied habe eine nichtfunktionierende Stadthalle aus den 1980er-Jahren, so seine Begründung.

■ Eindeutiges Ergebnis

Neben Jörg Steuler kandidierte der städtische Mitarbeiter Stefan Markus, Ressortleiter „Stadtentwicklung“, für das Amt des Sozial- & Baubürgermeisters. Ein dritter Kandidat hatte kurzfristig abgesagt. Obwohl die CDU-Fraktion zunächst die Wahl nicht durchführen und die Stellen neu ausschreiben wollte (siehe nebenstehend), fiel das Abstimmungsergebnis am Schluss sehr eindeutig aus: Steuler erhielt 34 Stimmen, auf Markus entfielen sechs Stimmen. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer gratulierte Jörg Steuler und bedankte sich bei Stefan Markus für dessen Kandidatur. mbu

VERGABE:

Schmiedsgasse und Ringlesweg werden saniert

Der Gemeinderat vergab die Tief- und Straßenbauarbeiten für die Sanierung der Schmiedsgasse und des Ringleswegs in Onolzheim an die

Bortolazzi Straßenbau GmbH aus Bopfinger zum Angebotspreis von 333.942,19 Euro brutto. Die Arbeiten sollen ab Juli beginnen und recht-

zeitig zum Hammeltanz beendet sein. Bitte beachten: Über die gesamte Bauzeit ist eine Vollsperrung der beiden Straßen notwendig. mbu

AUS DEM GEMEINDERAT

BEKANNTGABE/ANTRAG

Palliativversorgung – was die Stadt tun kann

Gernot Mitsch (SPD) brachte in der Märzszitzung vor, dass es seit zehn Jahren einen Rechtsanspruch auf Palliativversorgung gebe, der Landkreis Schwäbisch Hall diesen jedoch nicht umsetze. Er stellte die Frage an die Verwaltung, wie sich die Stadt Crailsheim für eine bessere Palliativversorgung einsetzen könne. Das Ressort „Sicherheit und Bürgerdienste“ machte nun Vorschläge.

Durch eine gut ausgebaute ambulante Palliativversorgung (SAPV) soll die Lebensqualität und die Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen erhalten, gefördert und verbessert werden. Es soll ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in ihrer häuslichen Umgebung oder in stationären Pflegeeinrichtungen ermöglicht

werden. Die Finanzierung des SAPV wird über Vergütungssätze sichergestellt, welche zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und den Landesarbeitsgemeinschaften der Freien Wohlfahrtspflege vereinbart wurden.

■ **Situation im Landkreis Schwäbisch Hall**
Nachdem ein betroffener Bürger sich an den Landkreis wandte, führte das Klinikum dazu aus, dass die fehlende Ausbildung von Medizinerinnen Grund der Unterversorgung im Landkreis sei. Sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich besäßen ausgesprochen wenige Mediziner die Weiterbildung zum Palliativmediziner. Auch für das Pflegepersonal gelten besondere Anforderungen. Die im Klinikum geschaffenen stationären Stel-

len konnten deshalb nicht vollständig besetzt werden. Deshalb sei es nicht möglich, Personal aus dem stationären Bereich für die ambulante Versorgung abzuordnen.

■ Situation in benachbarten Landkreisen

In einigen benachbarten Landkreisen kann dem Anspruch auf spezialisierte ambulante Palliativversorgung entsprochen werden. Beispielsweise wurde im Stauferklinikum des Ostalbkreises eine Koordinationsstelle eingerichtet. Ambulante Versorgungsstrukturen der Onkologie wurden durch die SAPV erweitert und neben Krebspatienten werden nun auch Patienten mit anderen schweren Erkrankungen behandelt. Die Koordinationsstelle steuert und organisiert die SAPV-Versorgung im gesamten Ostalbkreis. Im Rems-Murr-Kreis koordiniert der Verein SAPV Rems-Murr e. V. die Arbeit des Palliative Care Teams (PCT), das aus besonders ausgebildeten und erfahrenen Pflegekräften und Ärzten besteht.

■ Mögliche Handlungsfelder für Landkreis und Stadt

Die Stadt Crailsheim unterstützt das Anliegen, eine SAPV in Crailsheim zu gewährleisten, heißt es in der Bekanntmachung. Bei einer Weiterbildung kommen auf eine Pflegekraft Kosten von rund 2.500 Euro zu. Durch die Übernahme der Schulungskosten oder zumindest eine finanzielle Beteiligung für medizinisches Personal des jeweiligen Klinikums könnten Anreize zur Absolvierung der Weiterbildung geschaffen werden, so ein Vorschlag der Verwaltung.

Außerdem schlug die Verwaltung vor, einen Runden Tisch mit allen Beteiligten (Landkreis bzw. Klinikum, sonstige Träger, ehrenamtlich Engagierte sowie Betroffene) zu bilden, um eine Vereinsgründung zur Sicherstellung der SAPV auf die Beine zu stellen. Ferner kann sich die Stadt vorstellen, dem Verein für eine Koordinationsstelle passende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

■ Antrag gestellt

Gernot Mitsch nahm die Bekanntmachung zum Anlass, einen Antrag zu stellen: Die Vorschläge der Verwaltung sollen in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen auf die Tagesordnung kommen. mbu



Antrag auf Stellenneuausschreibung:

Die Wahl des Beigeordneten stand vergangene Woche auf Platz drei der Gemeinderats-Tagesordnung. Gleich nach Aufruf des Tagesordnungspunktes meldete sich der CDU-Fraktionsvorsitzende Gerhard Neidlein zu Wort und beantragte, die Wahl nicht durchzuführen und die Stelle neu auszuschreiben. Ein solcher Antrag muss begründet werden. Er wolle keine Person verletzen und er könne seinen Antrag nicht ohne Aussagen begründen, die den Persönlichkeitsschutz verletzen könnten, so Gerhard Neidlein. Bei der Abgabe der Wahlunterlagen sollen jedoch Ungereimtheiten vorgekommen sein, so Neidlein weiter. Die Begründung und auch die Beratung über die Verschiebung der Wahl müsse daher nichtöffentlich erfolgen, beantragte daher Fraktionskollege Uwe Berger. Berger merkte auch an, dass die Stellenausschreibung für das Amt des Sozial- und Baubürgermeisters falsch gewesen sei, da kein „Erster Abgeordneter“ gesucht worden war. Dieser habe innerhalb einer Verwaltung aber eine ganz andere Rolle als ein Beigeordneter, bemängelte Berger. Norbert Berg (AWV) beantragte daraufhin eine Sitzungsunterbrechung, in der die Verwaltungsspitze und die Fraktionsvorsitzenden über das weitere Vorgehen berieten. Nach der Pause wurden dann die anwesenden Bürger und die Presse gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen und der Rat beriet nichtöffentlich weiter. In der nichtöffentlichen Beratung zog die CDU ihren Antrag zurück. Eine Begründung erfuhr die Öffentlichkeit nicht. Die zwei Kandidaten konnten sich wie geplant vorstellen. Die nachfolgende geheime Wahl fiel eindeutig aus. Jörg Steuler erhielt 34 von 40 Stimmen.

mbu/Foto: Butz

AUS DEM GEMEINDERAT

VERGABEVERFAHREN „AM LÖWENGANG“

Besetzung des Gremiums

„Am Löwengang“ werden im ersten Bauabschnitt 90 Unterbringungsplätze für Obdachlose und Flüchtlinge entstehen. Unter Beteiligung des Reutlinger Projektmanagementbüros Atrium soll nun ein Generalübernehmer für die Planung und Erstellung des Gebäudes durch ein EU-Vergabeverfahren gefunden werden. Der Gemeinderat legte in seiner vergangenen Sitzung die Zusammensetzung eines Gremiums fest, das dieses Vergabeverfahren begleitet. In Abstimmung mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer wurden folgende Teilnehmer für das Gremium benannt: OB Dr. Grimmer, je ein Vertreter der CDU-, SPD-, AWW- und Grünen-Fraktion, Architekt Burk, Kamilla Schubart, Flüchtlingsbeauftragte, Uwe Ehrmann, Polizei- und Gewerberecht, Rolf Schmidt, Bauverwaltung, Gerd Großmann, Hochbau, Jeremy Atkinson, Hochbau und Jan Hofacker, Hochbau. Die 12 Teilnehmer sind alle stimmberechtigt. mbu

BEKANNTGABE

Es ist ein Privatgrundstück

Parkende Autos an der Einfahrt der Sparkassen-Tiefgarage in der Ludwigstraße zwingen Passanten, den Gehweg zu verlassen und auf die Straße auszuweichen. Im Mai hatte Klaus-Jürgen Mümmeler (CDU) angefragt, ob es hier keine bessere Lösung gebe. Die Situation sei der Verwaltung bekannt, schreibt das Ressort „Sicherheit und Bürgerservice“ jetzt in seiner Bekanntgabe. Eine Lösung scheitert an den Eigentumsverhältnissen, da das Privatgrundstück unmittelbar bis an die Straße heranreicht. Bislang konnte die Stadt das Grundstück nicht erwerben. Eine förmliche Widmungsregelung in dem betreffenden Bebauungsplan bestehe nicht. Die Stadt will nun aber prüfen, ob eine nachträgliche Widmung im Rahmen einer Allgemeinverfügung möglich ist. mbu

NEUES WOHNBAUGEBIET „WESTGARTSHAUSEN, WESTLICHE ERWEITERUNG“

Bauplatzpreise wurden festgelegt

150 Euro pro Quadratmeter plus Nebenkosten werden Bauplätze im neuen Wohnbaugebiet in Westgartshausen kosten. Die CDU-Fraktion forderte 165 Euro. Der Antrag wurde aber knapp bei gleicher Stimmanzahl abgelehnt.

Die Erschließungsarbeiten des neuen, rund 2,3 Hektar großen Baugebiets sollen in den kommenden Wochen beginnen. Insgesamt können 31 Einfamilienhäuser entstehen. Die Wohnbauplätze sollen ausschließlich an Selbstnutzer verkauft werden. Zusätzlich gelten die üblichen städtischen Verkaufsbedingungen mit Bauverpflichtung. Das heißt, innerhalb eines Jahres muss mit dem Bau begonnen werden und der Bau muss innerhalb von 2,5 Jahren nach Vertragsschluss fertiggestellt sein. Auch im Baugebiet „Westgartshausen, Westliche Erweiterung“ kann es eine Förderung von Familien mit Kindern geben.

Da südlich und westlich eine weitere Wohnbauentwicklung denkbar ist und damit keine Randlagen gegeben sind, schlug die Verwaltung vor, für alle Bauplätze den gleichen Quadratmeterpreis in Höhe von 150 Euro plus Nebenkosten zu verlangen. Die CDU-Fraktion empfand diesen Preis als zu günstig und forderte 165 Euro pro Quadratmeter. Der Antrag wurde aber knapp bei gleicher Stimmanzahl abgelehnt. Die Vergabe der Wohnbauplätze erfolgt, wie im Eingliederungsvertrag der Gemeinde zur Stadt Crailsheim vereinbart, durch den Ortschaftsrat Westgartshausen. Die Vergabekriterien erhalten Interessierte bei Ortsvorsteher Hermann Wagner, E-Mail: ov.westgartshausen@crailsheim.de, Tel. 07951/5305 oder 07951/44904. Die Verwaltung hat bereits Interessensbekundungen von Bauplatzinteressenten gesammelt und diese weitergeleitet. mbu



Bauplätze im neuen Baugebiet Westgartshausen: Der Quadratmeterpreis beträgt 150 Euro plus Nebenkosten. Der Preis gilt für alle 31 Bauplätze. Plan: Stadt Crailsheim

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

VIEHHALTER

Tierseuchenkassen- Jahresbescheid 2018 an Stadtwerke Crailsheim senden

Die Tierseuchenkassenbescheide 2018 wurden von der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg versandt. Wir bitten alle Landwirte, deren Abwassergebühren nach Viehzahlen abgerechnet werden, eine Kopie dieses Bescheides an die **Stadtwerke Crailsheim, Friedrich-Bergius-Straße 10 – 14, 74564 Crailsheim** bzw. an die **Faxnummer 07951/305-249** zu senden. Diese Viehzahlen sind Grundlage zur Abrechnung der Abwassergebühr 2018.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, 28.06.2018 um 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim** statt.

Tagesordnung:

1. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
2. Grundsatzbeschluss Landkreis-Backbone-Netz für Glasfaser-Breitbandversorgung
3. Besoldung des Sozial- und Baubürgermeisters
4. Einführung von beschließenden Ausschüssen
5. Bewerbung der Stadt Crailsheim für eine Landesgartenschau - neuer Sachstand
6. Präsentation der Masterplanentwürfe „Östliche Innenstadt“
7. Straßenunterhaltung - Fortschreibung Sanierungskonzeption
8. Hauptkläranlage Heldenmühle - Erweiterung Belebung, hier: Vergabe der Roh- und Tiefbauarbeiten
9. Annahme von Spenden
10. Bekanntgaben und Anträge
 - 10.1. Sitzenteilung von Gemeinderat und Ortschaftsrat im Rahmen der Kommunalwahl 2019

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer, Oberbürgermeister



Die Stadtverwaltung Crailsheim
bildet zum 01.09.2019 eine

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)

aus.

Angesichts der zunehmenden Umweltprobleme vor allem im Abfall- und Abwasserbereich sowie durch gestiegenes Umweltbewusstsein sind Fachkräfte für Abwassertechnik heute gesuchte Fachleute. Dieser Beruf ist nicht nur vielseitig, verantwortungsvoll und interessant, sondern auch zukunftsorientiert.

Aufgabenbereiche

- Entwässerungsnetze (Kanal)
- Abwasser- und Klärschlammbehandlung in kommunalen und industriellen Kläranlagen
- Abwassertechnik überwachen, steuern und dokumentieren
- selbstständiges Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten, Messungen und analytische Bestimmungen zur Prozess- und Qualitätskontrolle

Voraussetzungen

- technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- Interesse an naturwissenschaftlichen Zusammenhängen auf den Gebieten der Mathematik, Physik, Chemie und Biologie
- überdurchschnittlichen Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Ausbildungsverlauf

Den Auszubildenden wird in 15 Monaten eine Kernqualifikation vermittelt. Die anschließende Fachqualifikation dauert 21 Monate. Die praktische Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik erfolgt in unserer Kläranlage. Die Auszubildenden besuchen die Kerschensteinerschule in Stuttgart-Feuerbach in Blockform.

Auskünfte erteilen:

Herr Kett, Ressort Bauen und Verkehr, Tel.-Nr. 07951/8220 (Kläranlage)
Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Tel.-Nr. 07951/403-1158

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **31. Oktober 2018** an die Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Verwaltung, Marktplatz 1+2, 74564 Crailsheim oder per E-Mail an: hauptamt@crailsheim.de (nur PDF-Format).

Bitte beachten Sie, dass beim Versenden der Bewerbungsunterlagen per E-Mail der Inhalt der E-Mail unverschlüsselt ist. Lediglich die Übertragung ist ggf. verschlüsselt, jedoch nicht Ende-zu-Ende. Als Alternative zum Versand per E-Mail steht Ihnen der Postweg offen.

Stadtverwaltung Crailsheim

Ressort Verwaltung, SG Personal, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim,
Tel.-Nr. 07951/403-1158, hauptamt@crailsheim.de, www.crailsheim.de

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs Crailsheim vom 9. bis 22. Juli 2018

KUNST • KREATIVITÄT

Kunstmatinée: Hamburg „Hansestadt“, Ursula Angelmaier, Do., 12. Juli, 9.30 bis 11.15 Uhr

Zeichnen für Erwachsene - Architektur: Der Stadt-Raum, Günter Michael Glass, So., 15. Juli, 13.30 bis 17.30 Uhr

Nähworkshop für Kinder von 8 bis 13 Jahren mit Vorkenntnissen, Denise Weber, Sa., 21. Juli, 14.30 bis 18.30 Uhr

Schnupperkurs Goldschmieden, Andreas Reinschlüssel, Do., 12. Juli, 18.00 bis 21.30 Uhr

Farbberatung, Gabriela Modisch, Fr., 13. Juli, 15.00 bis 18.00 Uhr

SPRACHEN

Berufsbezogener B2-Deutschkurs (DeuFöV), Anne Wüstner, Mo., 09. Juli, 13.00 bis 17.00 Uhr

Prüferqualifizierung: Neuschulung telc Deutsch B1-B2, Anne Wüstner, Sa., 14. Juli, 10.00 bis 18.00 Uhr

Prüferqualifizierung: Auffrischung telc Deutsch B1-B2, Anne Wüstner, Sa., 21. Juli, 10.00 bis 15.00 Uhr

Italienisch A1.1 - Sommerakademie, Paolo Briganti, Mo., 16. Juli, 18.00 bis 21.15 Uhr

GESUNDHEIT

Chinesische Küche: China-Wok-Pfanne, Sophie Zhao-Wornath, Fr., 13. Juli, 18.00 bis 22.00 Uhr

BERUF • EDV

Computer-Sprechstunde, Manuel Kurz, Di., 17. Juli, 17.00 bis 18.00 Uhr

Das Jobcafé für internationale Fachkräfte: Praxistraining Vorstellungsgespräch, Karl-Heinz van Amern-Kasten, Mi., 11. Juli, 17.00 bis 19.00 Uhr

Café Startklar: Stellensuche - traditionell und per Internet, Kerstin Schuchmann, Mo., 16. Juli, 9.30 bis 11.30 Uhr

SOMMER-AKADEMIE

Intensiv-Sprachkurse für Anfänger und zur Auffrischung

Im Monat Juli bietet die vhs für alle Interessenten die Möglichkeit, sich sprachlich für den Sommerurlaub in Italien, Frankreich oder Spanien vorzubereiten.

Die Kurse eignen sich auch als Einstieg in fortführende Sprachkurse (H 40907/Italienisch, H 40808/Französisch, H 42209/Spanisch).

FÜR KINDER VON 7 BIS 12 JAHREN

Kochen mit Pettersson und Findus

Michaela Heidenreich kocht und backt mit den Kindern am Freitag, den 6.7. ab 15.00 Uhr typisch schwedische Gerichte wie Köttbullar, frischen Kartoffelbrei, Gurkensalat und schwedische Zimtschnecken. Findus' Lieblingsrezepte werden bestimmt Favoriten. Jede Wette! (H 30585).

RHETORIK:

Mit Worten überzeugen

Wer in Reden und Präsentationen überzeugend, sicher und sprachlich geschickt auftritt, erreicht seine Ziele leichter. Michael Dahms zeigt in einem Seminar am Donnerstag, 28.6. von 18.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Bildung in Schwäbisch Hall Tipps und Tricks zum wirkungsvollen Einstieg in eine Präsentation oder Rede und zum souveränen Umgang mit Blackouts, Störungen und Einwänden. Gebühr: 56 € inkl. Unterlagen (Kursnummer H 50679).

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Abteilung Kernstadt

Montag, 25. Juni, 19.00 Uhr: Übung 1. und 2. Zug; Dienstag, 26. Juni, 19.00 Uhr, Wache 2: Abteilung ABC-Zug, Treffen der Führungsgruppe, Fahrt nach Satteldorf zur Besichtigung von Spedition Geis.

STANDESAMT

Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch

21.06. Pauline Ebert, Altenmünster (101), 22.06. Walter Gentner, Altenmünster (85), 23.06. Zelestina Lorenz (90), 23.06. Konrad Adolf Lubik (80), 26.06. Eleonore Elvira Strauß-Zinz (85)

TERMINE

BÜRGERRAD AM 22. JUNI

Repaircafé für Fahrräder

Freitag, 22. Juni, 14.00 bis 18.00 Uhr, Ev. Johannesgemeindehaus Crailsheim: offenes Repaircafé für Fahrräder, aber auch andere Gebrauchsgegenstände werden repariert, Teilnahme kostenlos, Spende für Getränke erbeten



Workshops im Stadtmuseum

Im ZOO MOCKBA tummeln sich bunte Spieltiere aus Plastik. Künstler und Künstlerinnen der Leninger Kunsthochschule haben sie in der Zeit von 1950 bis 1980 entworfen. In großformatigen Fotos haben zwei Berliner Fotografen Bär, Elefant, Giraffe und Frosch zum Leben erweckt. Wir schauen uns die Spieltiere und Bilder in der Ausstellung im Stadtmuseum an und basteln selbst ein buntes „Kunsttier“ aus einem Luftballon oder einem Handschuh. Termin: Mittwoch, 4. Juli 2018, 16.00 bis 17.00 Uhr, Kinder von 7 bis 11 Jahren, Kosten für Material und Eintritt: 2 Euro, Anmeldung bis 29.06., Tel. 07951/403-3720, friederike.lindner@crailsheim.de. pm/Foto: Stadtmuseum

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 07951/403-3800, vhs@crailsheim.de oder online auf www.vhs-crailsheim.de

TERMINE ORTSTEILE

■ Westgartshausen

Picknick in Weiß

Sonntag, 24. Juni, ab 11.00 Uhr, Dorfplatz: Picknick in Weiß, Biertischgarnituren werden zur Verfügung gestellt, bitte weiße Tischdecken mitbringen, auch Tischschmuck ist willkommen, die Teilnehmer (Gruppen, Familien, Paare, Einzelpersonen) bringen ihr Essen und ihre Getränke selbst mit, Klaviermusik begleitet das Picknick, bei schlechtem Wetter (Regen) fällt das Picknick aus, bei Sonnenschein den Sonnenschutz nicht vergessen.

Treff für alle

Freitag, 29. Juni, 17.15 Uhr, katholische Kirche in Westgartshausen: „Treff für alle“, Wanderung zu einem Wittauer Kräuter- und Staudengarten, eine Anmeldung ist wegen begrenzter Platzzahl erforderlich: Telefon 23507 oder 44333.

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Evangelischer Kirchenbezirk Crailsheim

Fr., 29.06., 19.30 Uhr, Liebfrauenkapelle Crailsheim: Internationaler Gottesdienst in englischer Sprache mit anschließendem Stehimbiss.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Sauerbrunnen

Fr., 22.06., 16.00 Uhr: Jungschar; 19.30 Uhr: Kirchengemeinderat; Sa., 23.06., 10.00 Uhr: Treffen der Alleinerziehenden; So., 24.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Nelius-Böhringer); Di., 26.06., 14.30 Uhr: Seniorenkreis: „Wo man singt ...“ mit dem Musikantenkreis der VHS; Mi., 27.06., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht

Paul-Gerhardt-Kirche Roter Buck

So., 24.06., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Nelius-Böhringer); 10.30 Uhr: Kindergottesdienst; Di., 26.06., 19.30 Uhr: Singkreis.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 24.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Rügner); 10.00 Uhr, GH: Kinderkirche; Mo., 25.06., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe „Sonnenkäfer“; Mi., 27.06., 14.30 Uhr, Matthäuskirche Ingersheim: Konfirmandenunterricht.

KIRCHEN

Friedenskirche Altenmünster

Fr., 22.06., 17.00 Uhr, GZ: Bubenjungschar (8-13 J.); 18.30 Uhr: Abendgebet; So., 24.06., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Wildermuth); Gemeindebrief liegt zum Abholen bereit; 10.00 Uhr: Kindergottesdienst; Mo., 25.06., 14.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; 19.30 Uhr, GZ: Anmeldung und Infoabend für KU 3; Di., 26.06., 14.30 Uhr, GZ: Gymnastik für Senioren; 18.00 Uhr, GZ: Jungenschaft (ab 13 J.); Mi., 27.06., 9.00 Uhr, GZ: Kirchenchor; 15.00 Uhr, GZ: Büchereiöffnung; 17.00 Uhr, GZ: Kl. Mädchenjungschar (8-10 J.); Do., 28.06., 17.45 Uhr, GZ: Gr. Mädchenjungschar (10-13 J.); 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchor.

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 22.06., 14.00 - 18.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Repair-Café; 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Chor der Johanneskirche; Sa., 23.06., 17.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Crailsheimer Sommerkonzert „Barocke Symmetrie“, Johann Sebastian Bach „Jesu meine Freude“, mit dem Kammerchor Crailsheim; So., 24.06., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst, Pfarrerin Nicole Endmann; 9.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Zirkusgottesdienst für Kinder der 1. bis 4. Klasse, Cornelia Dollmayer und Team; 11.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Taufgottesdienst, Pfarrer Uwe Langsam; Di., 26.06., 19.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Probe Kirchenband; Mi., 27.06., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht Bezirk II; 15.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kinderchor; 16.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Jungschar für Mädchen und Jungen ab 9 Jahren; 19.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kirchengemeinderatssitzung.

Kreuzberg-Gemeindehaus

So., 24.06., 11.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin Nicole Endmann; 14.30 Uhr: Versammlung russlanddeutscher Christen (Peter Friesen); Di., 26.06., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 27.06., 11.20 Uhr, Astrid-Lindgren-Schule: Kinderchor; 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht Bezirk IV; 15.00 Uhr: Bücherei; Do., 28.06., 9.30 Uhr: evangelischer Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Nicole Endmann; 10.10 Uhr: Kreuzberg-Gemeindehauscafé geöffnet; 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“.

Diakonieverband: Di., 26.06., 12.00 Uhr, Kreuzberg-Gemeindehaus: gemeinsamer Mittagstisch „Fleischküchle mit Kroketten und Gemüse“, 4,50 Euro, Anmeldung unter Tel. 96199-10.

Martinskirche Roßfeld

Fr., 22.06., 10.30 Uhr: biblische Erzählstunde im Kindergarten Sterntaler Roßfeld; 18.00 Uhr: Probe Martins-Houseband; So., 24.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Münch); 9.30 Uhr: Roßfelder Kirchenchecker (Kinderkirche); Mo., 25.06., 12.30 Uhr: Ausflug zum Schulmuseum Obersulm und Kaffeetrinken, Abfahrt 12.30 Uhr Busunternehmen Hofmayer, 12.35 Uhr Maulach Ortsmitte, alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Interessenten von der Seniorengemeinschaft Sonnenhügel beim Pfarramt anrufen wegen Abholen, Rückkehr gegen 18.30 Uhr; 19.30 Uhr: öffentliche Kirchengemeinderatssitzung, auf der Tagesordnung u. a. Kirchenrenovierung, Pfarrgartenfest; Do., 28.06., 9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treff „Wuselkiste“; 17.00 - 18.00 Uhr: Sprechzeit; 19.00 Uhr: Jungbläserkurs; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

Nikolauskirche Jagstheim

So., 24.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Hirschbach); Mo., 25.06., 18.00 Uhr: Gymnastikgruppe; Di., 26.06., 9.30 Uhr: Schneckenclub; Mi., 27.06., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

Veitkirche Tiefenbach

So., 24.06., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Münch) mit Kirchenchor; 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Di., 26.06., 19.00 Uhr, Oberlinhaus: Jungbläser; 20.00 Uhr: Posaunenchor; Mi., 27.06., 15.00 Uhr, Triensbach: Konfirmandenunterricht; Do., 28.06., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

Andreaskirche Triensbach/ Johanneskirche Lobenhausen

Fr., 22.06., 18.15 Uhr, Pfarrscheuer: Flötenkreis; 19.00 Uhr: Jungbläser; 20.15 Uhr: Posaunenchor; So., 24.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst in Triensbach (Pfr. Münch); Mi., 27.06., 15.00 Uhr, Pfarrscheuer: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr: Jungschar; 20.00 Uhr: Kirchenchor.

KIRCHEN

Mauritiuskirche Goldbach

So., 24.06., 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. i. R. Beck); Mi., 27.06., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Goldbach; 17.00 Uhr: Mädchenjungchar.

Liebfrauenkirche Westgartshausen

So., 24.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Beck i. R.); 10.00 Uhr: Kinderkirche; Di., 26.06., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 26.06., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Westgartshausen; 17.00 Uhr: Mädchenjungchar, bei schönem Wetter fahren wir zum Baden nach Goldbach.

Süddeutscher Gemeinschaftsverband

Fr., 22.06., 19.00 Uhr: Teenkreis Pitstopp; Sa., 23.06., 19.00 - 22.00 Uhr: Teensport; So., 24.06., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Lukas Müller) mit parallelem Kindergottesdienst; 18.00 Uhr: Gottesdienst in Rot am See (D. Ionescu); Mi., 27.06., 9.00 Uhr: Gebetsstreff; 19.30 Uhr: Jugend-Hauskreis.

Die Apis. Evangelischer Gemein- schaftsverband Württemberg

So., 24.06., 14.00 Uhr: Gemeinschaft Crailsheim beim Bezirkstreffen in Gerbertshofen (bei Familie Köhler, Dorfstr. 5) mit Gudrun & Olaf Wulff, Missionare auf Teneriffa; Di., 26.06., 19.00 Uhr, Goldbach, Goldbacher Hauptstr. 124: Gemeinschaftsstunde; Mi., 27.06., 9.00 Uhr, Grabenstr. 14: „Gebetszeit“ in Crailsheim.

■ Evangelische Freikirchen

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 24.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, es spricht Thomas Monshausen, Metzingen. VHS Spitalstr. 2a.

Evangelisch-Methodistische Kirche

Sa., 23.06., 9.00 Uhr: Gebetsfrühstück (bitte anmelden); 11.00 Uhr: Musikteam-Probe; So., 24.06., 9.45 Uhr: Gebetskreis; 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Superintendent Markus Jung zum Thema „Hoffnung“ im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums, anschließend Kirchenkaffee; Mo., 25.06., 19.00 Uhr: Bezirksvorstand, startend mit einem Stadtrundgang.

Christusforum Crailsheim

Sonntag, 10.00 Uhr, Gemeindehaus Hofwiesenstraße 19: Gottesdienst mit Kindergottesdienst.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 22.06., 16.30 Uhr: Jungchar; 19.30 Uhr: Feierabend; So., 24.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst; 19.00 Uhr: Gebetsabend für Israel und verfolgte Christen (alle Veranstaltungen im Gemeindehaus Ölmühleweg).

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Sa., 23.06., 19.30 Uhr: Awake - Jugendgottesdienst; So., 24.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst im CZV.

■ Katholische Kirchen

St. Bonifatius

So., 01.07., 12.00 Uhr, Kinderarten St. Bonifatius, Ludwigstraße 35: 50-jähriges Jubiläum des Kindergartens St. Bonifatius, ehemalige Kindergartenkinder, Freunde und Unterstützer sind herzlich eingeladen.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

So., 24.06., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Konarkowski); Di., 26.06., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 28.06., 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe.

St. Bonifatius

Fr., 22.06., 17.45 Uhr: Beichtmöglichkeit; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 23.06., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in poln. Sprache; So., 24.06., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Konarkowski); Mo., 25.06., 14.00 Uhr: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Di., 26.06., 20.00 Uhr: Gospelchorprobe; Mi., 27.06., 9.30 Uhr: interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 28.06.: eucharistische Anbetung in der Sakramentskapelle; Fr., 29.06., 17.45 Uhr: Beichtmöglichkeit; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Gemeindezentrum Kreuzberg

Do., 28.06., 15.30 Uhr: Eucharistiefeier im Seniorenpark.

Christuskönig-Kirche, Onolzheim

So., 24.06., 10.00 Uhr: Wortgottesfeier (Grobosch)

■ Sonstige Kirchen

Jehovas Zeugen

Do. und Fr., 19.00 Uhr: „Unser Leben und Dienst als Christ“-Zusammenkunft; Sa., 18.00 Uhr: biblischer Vortrag: 'In einer sündigen Welt ein gutes Gewissen bewahren', anschließend Bibelkurs anhand des Wachtturms; So., 9.30 Uhr: biblischer Vortrag, Thema: 'Geh den Weg, der zu ewigem Leben führt'; anschließend Bibelkurs anhand des Wachtturms, Zusammenkünfte in der Wilhelm-Maybach-Str. 11.

Neuapostolische Kirche

Crailsheim

So., 24.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst; Mi., 27.06., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Jagstheim

So., 24.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst in Crailsheim; Do., 28.06., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

VEREINE

■ Sport-/Wandervereine

TSV Crailsheim

Reha-Sport: Di., 26.06., 18.00 Uhr, Kistenwiesen-Turnhalle: Flugball; 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 28.06., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

Sportabzeichen: Do., 28.06., 18.00 Uhr, Schönebürgstadion: Möglichkeit zur Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen (nicht bei Regenwetter); Do., 28.06., 18.00 Uhr, Parkplatz an der Autobahnbrücke bei Satteldorf-Bronnholzheim: Radfahren.

Leichtathletik: Fr., 06.07., ab 16.00 Uhr, Schönebürgstadion: Offene Stadtmeisterschaften für Schulen und Vereine, Überblick über Altersklassen und Disziplinen bitte bei Otto Braun erfragen, Meldungen online für Vereine bis Mittwoch, 04.07.2018 über LADV (23.59 Uhr), U8 und U10 für Vereine und Schulen für alle Altersklassen, E-Mail: otto.braun@freenet.de, Post bis Montag, 02.07.2018: Otto Braun, Bürgermeister-Gebhardt-Straße 1, 74564 Crailsheim.

VEREINE

SV Tiefenbach

Wanderabteilung: Sa., 23.06./So., 24.06., 7.00 Uhr: See; So., 24.06., 8.00 Uhr: Ittlingen; Sa., 30.06., 7.00 Uhr: Malsch; So., 01.07., 7.00 Uhr: Malsch und Lichtenwald; So., 08.07., 7.00 Uhr: Pottenstein, Busabfahrt Volksfestplatz, im 10.-Min.-Takt Altenmünster, Roßfeld, Roter Buck, Tiefenbach; Sa., 14.07./So., 15.07., 7.00 Uhr: Sinning; Anmeldungen und Info: W. Baumann, Tel.-Nr. 25077, K. Hofmann, Tel.-Nr. 21182;

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 23.06., 14.00 Uhr, Vereinsheim: Tiefenbach Samstags-Sport-Senioren.

VfR Altenmünster

Vereinsheim: Fr. ab 16.30 Uhr geöffnet: WM-Studio, Maultaschen in Variationen; Sa. ab 13.30 Uhr: Chicken Nuggets u. Schnitzelburger mit Pommes; So. ab 16.30 Uhr.

Gesamtjugend: Sa., 21.07.: Gesamtjugendabschluss rund ums Vereinsheim. Flyer mit Anmeldung demnächst in jedem Jugendtraining.

Fußballjugend: 29.06.-1.07.: 11 Team-sports-Cup; So., 08.07.: Stadtwerke D-Junioren-Cup, toller Jugendfußball bei bester Bewirtung und Tombola mit attraktiven Preisen.

Turnen: Bitte möglichst rasch rückmelden, ob Teilnahme am Gaujugendturnfest, Anmeldungen im Training.

SV Triensbach

So., 24.06., Start zwischen 9.00 - 13.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: 16. Rad-tourentag „Zur ehemaligen Landhege Rothenburg“ mit verschiedenen Strecken und Bewirtung, www.sv-triensbach.de.

Mo., 06.08. - bis Sa., 11.08.: Jugendzeltlager SV Triensbach, am Naturfreibad Weibachmühle in Merkendorf, Mindestalter 7 Jahre, Anmeldungen bis zum 08.07.18, Das Zeltlagerteam hat wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Die Anmeldung mit näheren Infos findet ihr im Internet unter www.sv-triensbach.de. Es können auch Nichtmitglieder teilnehmen.

TSV Goldbach

Fr., 22.06., 17.00 Uhr: Bambiniturnier; Sa., 23.06., ab 14.30 Uhr: Dorfpokal, Anmeldungen bei Max Balzer; So., 24.06., 9.30 Uhr: E-Junioren; So., 24.06., 14.30 Uhr: F1/F2-Junioren.

Schwimmverein Goldbad

22.06.: Erstes Freitagsessen der neuen Kioskpächter, Pilav & Etkarvuma (Roter Reis mit Pfannengulasch und Salat), Anmeldung unter 0176/43668308 oder direkt am Kiosk.

24.06., 10.00 Uhr, Freibad-Kiosk: Weißwurstfrühstück.

Wanderfreunde Crailsheim

23./24.06.: Heßdorf; 24.06., 6.00 Uhr: Busabfahrt nach Otzberg-Hering; 30.06./01.07.: Malsch; 04.07.: Ludwigs-hafen; Weitere Infos bei F. Illig (Tel. 55 95) oder unter www.wf-crailsheim.de

Crailsheimer Sportschützen

Sa., 07.07., 17.00 Uhr, am Schützenhaus in Altenmünster: Sommerfest der Sportschützen Crailsheim, mit Spanferkel und Kartoffelsalat, Steaks und Bratwürsten mit Pommes, Bier vom Fass und alkoholfreien Getränken, WM Special: Viertelfinale auf der Leinwand bereits ab 16.00 Uhr.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

So., 01.07., 9.15 Uhr, Bahnhof CR: Treffpunkt zur Fahrt mit Zug nach Lauda zum Wandern durchs Mittlere Taubertal, Wanderführerin Petra Wenderoth, Tel. 0162 7269331.

Naturvereine

Bezirksimkerverein Crailsheim

So., 24.06., 11.00 Uhr, Burgberghalle Frankenhardt-Oberspeltach: Sommerfest des Bezirksimkervereins Crailsheim mit Weißwurstfrühstück, Mittagessen und Kaffee und Kuchen, Tombola sowie eine Anzahl von Jungköniginnen stehen zur Verfügung, Imkereibedarf wird angeboten. Neben allen Imkern und deren Familienangehörigen ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

Mi., 04.07., 15.00 Uhr, Café Kett: Nachmittagstreff; Di., 10.07., 18.00 Uhr, Hotel Post Faber: Stammtisch; Do., 16.08., 10.00 Uhr, HAKRO-Arena: Abfahrt zum Ausflug nach Blaubeuren mit Panorama-Tour mit dem Blautopfbähnle und Klosterbesichtigung, Anmeldung bei Heide Faßnacht, Tel. 41517.

Landfrauenvereine

Landfrauen Altenmünster

Mi., 27.06., 19.30 Uhr, Vereinsraum: „Auf den Spuren unseres Plastikmülls“, mit Frau Dr. Beate Arman.

Landfrauen Onolzheim

Mo., 25.06., ehemalige Gaststätte Rose Onolzheim: Autorenlesung mit Wildis Streng, Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn der Veranstaltung ist 20.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Gäste sind herzlich willkommen.

Musik- und Gesangsvereine

Sängerbund Altenmünster

Vielharmoniker: Sa., 30.06., 18.00 Uhr, Dorfplatz Altenmünster: Sommerfest der Vielharmoniker, weitere Auftritte von den Scherbachtalern, ad libitum Neuler und den Klangfärberinnen, für Bewirtung ist bestens gesorgt.

Bürger-/Dorfgemeinschaften

Bürgergemeinschaft Roter Buck

So., 24.06., 14.00 Uhr, Bürgertreff Roter Buck: Kaffee-und-Kuchen-Treff, mit Live-Unterhaltungsmusik, reichhaltigem Kuchenbuffet und deftigem Vesper.

Verein Nachbarschaft Crailsheim

Fr., 29.06. - So., 01.07.: Besuch des Kinder- und Siedlerfestes der Siedlungsgemeinschaft Sauerbrunnen.

Dorfgemeinschaft Beuerlbach

Sa./So., 07.-08.07.: Beuerlbacher Gartenfest; Di., 03.07., 18.30 Uhr: Helfervorbesprechung (bitte alle Helfer da sein); Kuchen- und Tortenspenden bitte bis 05.07. Hanne Goodman unter Tel. 5611 oder E-Mail an info@dg-beuerlbach.de durchgeben; Aufbau ab Di., 03.07. bis Fr., 06.07. ab 18.30 Uhr und am Sa., 07.07. ab 10.00 Uhr; Abbau ab Mo., 09.07., 18.30 Uhr; Helferausflug am So., 29.07., 9.30 bis ca. 18.00 Uhr.

Soziale Vereine

Freundeskreis Asyl

Fr., 22.06., 14.00 - 18.00 Uhr, Ev. Johannes-gemeindehaus: Teilnahme am Repair-Café.

VEREINE

Stadtseniorenrat Crailsheim

Do., 28.06., 14.00 - 16.30 Uhr, Stadtseniorenrat im Spital: Spielenachmittag mit Herrn Tepelmann.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung spätestens zwei Tage im Voraus, Montag bis Samstag unter Mobilnummer 0176/68311677

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 27.06., 14.00 Uhr, Bürgerhaus Rot am See: Auskünfte erteilt Martin Wörner, Telefon 07951/21720.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Jugendrotkreuzgruppe Crailsheim

Mi., 27.06., 18.00 Uhr, DRK-Geschäftsstelle, Gartenstraße 11: Gruppenstunde zum Thema „Rot-Kreuz-Quiz“.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Mo., 02.07., 18.30 Uhr, GH Kurt-Schumacher-Str. 3: Treffen, Infos bei Frau Kahlfuhs unter Tel. 07957 - 9239116.

Lebenshilfe Crailsheim

Sa., 23.06.: Flohmarkt beim Alten Postweg in Crailsheim, die Lebenshilfe bittet um Sachspenden für den Verkauf (Haushaltsgeräte, Werkzeug, Elektroartikel, Gebrauchsartikel, ...), der Erlös kommt der Lebenshilfe Crailsheim e.V. zugute, Spenden können am 22.06. beim Alten Postweg abgegeben werden, bei Fragen Tel. 0157/71661701, Tel. 07951/2979860.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Immer mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr, im Christusgemeindehaus Sauerbrunnen: Treffen; Kontakt unter Tel. 0159/05324521.

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Crailsheim

Mi., 18.00 - 19.00 Uhr, Geschäftsstelle Spitalseestraße 2: Sprechstunde, um telefonische Anmeldung wird gebeten, 07951- 959737; Auskünfte zu den Angeboten „Familienpaten“ erteilen Frau Brix, zum „Begleiteten Umgang“ Frau Gerech; Für bedürftige Familien nimmt der Kinderschutzbund gerne gut erhaltene, funktionstüchtige Haushaltsgeräte (Weißgeräte) zur Vermittlung entgegen, Tel. 07951-6612 (Frau Häffner); Für Familien

in belastenden Situationen suchen wir noch Familienpaten, Info unter familienpaten@gmx.de

Bürgerhilfe Roßfeld

Montag bis Freitag, 18.00 bis 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 4721216

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter 0157 50347255.

Sozialverband VdK Crailsheim

Jeden 2., 3. u. 4. Freitag im Monat, 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 2.03 (Bilgoraj): Nach Vereinbarung Sprechstunden zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei H. Hübsch, Tel. 0791/9746070 und H. Stahl, Tel. 07951/26265.

■ Schul-/Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Mi., 27.06., 19.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gospelchor We Are One.

Schülercafé: 25.06.: Spaghetti mit Bolognesesoße/Spaghetti mit Tomatensoße; 26.06.: Überraschungssessen; 28.06.: Gulasch mit Nudeln/Pilztopf; Schüler 3,50 € und Erwachsene 4,00 €, geöffnet von 11.30 - 14.00 Uhr, Essensausgabe bis 13.30 Uhr oder solange Vorrat reicht!

Freie Waldorfschule Crailsheim

Mo., 25.06., 19.30 Uhr, Freie Waldorfschule: „Heimatliche Hecken - Hasel und Holunder“, Vortrag von Förster Jörg Brucklacher.

■ Sonstige Vereine

Jahrgang 1940

Di., 10.07., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Crailsheim, Schönebürgstraße: Stammtisch

Jahrgang 1941

Do., 29.06., 19.00 Uhr, ESV-Vereinsheim: Treffen

Jahrgang 1951

Fr., 22.06., 19.00 Uhr, Gasthaus Mythos, Postplatz 29: Treffen

Jahrgang 1957

Mo., 02.07., 20.00 Uhr, Hirschgarten Westgartshausen: Treffen

BürgerRad

Fr., 22.06., 14.00 - 18.00 Uhr, Ev. Johannesgemeindehaus: Teilnahme am Repair-Café

Postsenioren und ver.di

Mi., 27.06., 14.00 Uhr, ESV Gaststätte am Wasserturm: Treffen

Siebenbürger Sachsen

Sa., 30.06., ab 14.00 Uhr, Gelände der Jagstauenhalle in Crailsheim-Jagstheim: Kronenfest der Siebenbürger Sachsen Crailsheim, kultureller Teil mit Trachtenaufmarsch begleitet musikalisch das Duo „Kurt und Sepp“, zum Tanz spielt anschließend die Band „Schlager Taxi“.



Eine Stadtführung buchen

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden.

Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathaustrum. Infos: Stadtinformation, Telefon 403-1132.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 4 03-11 14

Notruf

Telefon 110 (Polizei)
 Telefon 112 (Feuerwehr)
 Telefon 112 (Notarzt/Krankenwagen)

Polizei Crailsheim Telefon 07951/4800

Krankentransport Telefon 0791/19222

Allgemeiner Notfalldienst

Telefon 116117
 Klinikum Crailsheim, Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim; Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr Schwäbisch Hall Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall gGmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall; Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180 3112001
 Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall gGmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall, Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertag von 9.00 bis 15.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180/5120112

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180/3112 005

Zahnarzt

Zentrale Rufnummer 0711/7877799

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens 8.30 Uhr
Fr., 22.06.: Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, Tel. 07951 278044;
Sa., 23.06.: Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, Tel. 07951 96960;
So., 24.06.: Flügela-Apotheke, Gaildorfer Str. 76, Crailsheim, Tel. 07951 21121;
 Greifen-Apotheke Schrozberg, Blaufelder Str. 4, Schrozberg, Tel. 07935 314;
Mo., 25.06.: Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, Blaufelden, Tel. 07953 319;
 Rathaus-Apotheke Stimpfach, Kirchstr. 24, Stimpfach, Tel. 07967 6446;
Di., 26.06.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, Kirchberg an der Jagst, Tel. 07954 98700;
Mi., 27.06.: Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, Crailsheim, Tel. 07951 96960;
Do., 28.06.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, Fichtenau, Tel. 07962 520;
 Greifen-Apotheke Schrozberg, Blaufelder Str. 4, Schrozberg, Tel. 07935 314.

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Silke Hirmann, Telefon 01575/2849680

Psychologische Beratungsstelle

Ev. Kirchenbezirk Crailsheim Tel. 9619920
 Caritas, Telefon 943127

Klinikum, Gartenstraße 21

Telefon 490-0
 Klinikseelsorge: Telefon 3101852
 (Pfr. Matthias Brix)

Sterbefälle

Rathaus (Standesamt), Telefon 403-1117

Jugend-Sucht-Beratung

für Menschen bis zum 27. Lebensjahr
 Landkreis SHA Telefon 295 90-0

Offene Hilfen

- Interdisziplinäre Frühförderstelle
 Telefon 07951/2979830
- KiTa-Integrationsfachdienst
 Telefon 07951/2979837
- Ambulant begleitende Dienste
 Telefon 07951/2979820
- Ambulant betreutes Wohnen
 Telefon 07951/2979851

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 294777
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Kontakt: Telefon 295111
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152/32060394

Rathaus**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
 Do. 7.30 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich. Telefon 403-0; Fax 403-2400.

Bürgerbüro im Rathaus**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Mi. 7.30 bis 17.00 Uhr
 Do. 7.30 bis 17.30 Uhr
 Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
 Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
 Telefon 403-1300, Fax 403-2264;
 info@crailsheim.de

Städtisches Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)
 Tel. 9595821, www.jugendbuero-crailsheim.de

Stadtbücherei

Schlossplatz 2
 Mo. und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr
 Di. und Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1 + 2
 Termin nach Vereinbarung unter Telefon 403-1290, www.stadtarchiv-crailsheim.de

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2
 Mi. 9.00 bis 19.00 Uhr
 Sa. 14.00 bis 18.00 Uhr
 So. und Feiertag: 11.00 bis 18.00 Uhr
 Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen

Stadtführungen

Telefon 403-1132
 stadtfuehrung@crailsheim.de

Landratsamt – Außenstelle

Telefon 492-0

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Landkreis SHA Telefon 492/5252

Müll und Wertstoffe

- Amt für Abfallwirtschaft, Telefon 0791/755-8822
- Wertstoffhof Crailsheim, Friedrich-Bergius-Straße 21, Tel. 21964
 Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
 Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.00 Uhr
 Do. 13.00 bis 17.00 Uhr
 Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
- Häckselplätze:
 Steinbruchweg
 Di. und Fr. 15.00 bis 17.00 Uhr,
 Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr
 Onolzheim (Talstraße) und
 Jagstheim (Schützenhaus)
 Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 11.00 bis 15.00 Uhr
 Wittau (Wittauer Straße)
 Mo. und Do.: 15.00 bis 17.00 Uhr
 Sa.: 14.00 bis 17.00 Uhr
- Kläranlage Steinbruchweg,
 Telefon 8220; Fax 468263

Störungsdienst Stadtwerke

Gas + Wasser Telefon 305-67
 Strom Telefon 305-43
 Fernwärme Telefon 305-67

Störung (gebührenfrei): Telefon 0800/2269444
 Bereitschaftsdienst: Bei Ausfall der Telefonanlage außerhalb der Geschäftszeiten (7.00 bis 16.15 Uhr) unter 0171/3613149.
 Beratung: Tel. 305-0; info@stw-crailsheim.de

Störungsdienst EnBW ODR

Störungsnummer Strom:
 Telefon 07961/82-0